SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 e.V.

125 JAHRE IN BEWEGUNG

125 Jahre hohes Engagement

für unseren Nachwuchs

2 | 2014

Systemedia
DAS MEDIENHAUS

WIR BERÜHREN
IHRE SINNE

CREATION I PRE-PRESS I PRINT
WEB-SOLUTION I MULTIMEDIA

Wir realisieren Ihre Marketing-Aktivitäten zielsicher & erfolgreich.

Systemedia GmbH · Dachsteinstr. 3 · 75449 Wurmberg · Tel. 07044 91771-0
Fax 07044 91771-59 · info@systemedia.de · www.systemedia.de

Inhalt

Abteilungen im Verein

8 Fußball

14 Hörgeschädigten Sportgruppe

15 Handball

12 Hörgeschädigten Sportgruppe

16 Badminton

16 Tanzen

20 Tischtennis

20 Leichtathletik

23 Judo

24 Schwimmen

26 Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Sonderthemen

5 Weihnachtsgruß des Präsidenten

6 Einladung zur Mitgliederversammlung

7 Auftakt ins Jubiläumsjahr

13 Sicherheit erhöht dank Defibrillator! – Spenden machen Anschaffung möglich

18 Veranstaltungskalender

31 Totengedenken

Titelfoto

Fußball: Die C-Junioren von Alexander Sohn und Ralf Martins wurden Meister und krönten die tolle Saison mit dem Aufstieg in die Landesstaffel.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die **Ausgabe 1/2015** ist am **13. Februar 2015**

Editorial

Michaela Netzer-Voit, Vizepräsidentin Geschäftsführung. Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

- ***125 Jahre*** *in Bewegung – unter diesem Motto sind wir in unser Jubiläumsjahr gestartet.*
- ***125 Jahre SV Vaihingen*** *haben wir mit einem „Sportpolitischen Frühschoppen" gebührend gefeiert. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7.*
- ***125 Jahre SV Vaihingen:*** *In dieser Zeit wurde aus einem Traditionsverein ein modern aufgestellter Verein, der sich als sechstgrößter Verein in der Stadt Stuttgart fest verankert hat.*
- ***125 Jahre SV Vaihingen*** *sind aber auch 125 Jahre großes Engagement von Ehrenamtlichen. Ob in den Anfangsjahren als Gründungsmitglieder, als Helferinnen und Helfer beim Wiederaufbau nach dem Krieg, als Vorstands- bzw. Präsidiumsmitglieder, als Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen oder Trainer – in welcher Funktion auch immer. Ohne dieses Engagement würde es den SV Vaihingen nicht geben. Deshalb gebührt mein ganz besonderer Dank all denen, die sich Tag für Tag, Woche für Woche für unseren SV Vaihingen einsetzen. Chapeaú!*
- ***125 Jahre SV Vaihingen*** *bedeuten aber auch Wettkampf-, Freizeit- und Gesundheitssport. Eine rasante Entwicklung in diesen Bereichen hat der Verein in seiner Geschichte durchlaufen, wobei der Freizeit-und Gesundheitssport noch immer das Hauptklientel aller Mitglieder stellt.*
- ***125 Jahre SV Vaihingen*** *brachten viele Veränderungen mit sich. Wurde der Verein in den vergangenen 123 Jahren ehrenamtlich geführt, so haben wir seit zwei Jahren einen hauptamtlichen Geschäftsführer. Die Aufgaben des Vereins sind in jüngster Zeit enorm gewachsen und haben sich so verändert, dass diese nur noch bedingt ehrenamtlich zu leisten sind. Mit dieser Entscheidung sind wir für die kommenden Jahre hervorragend aufgestellt.*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr.

Ihre

Michaela Netzer-Voit
Vizepräsidentin Geschäftsführung

Decker-Sportorthopädie-Konzept

So bleiben Sie in Bewegung

Sporteinlagen und Bandagen – für mehr Freude beim Sport

Individuelle Sporteinlagen und perfekt sitzende Bandagen von DECKER sorgen für mehr Schutz und Entlastung beim Sport. Das DECKER-Sportorthopädie-Konzept bietet Ihnen eine Vielzahl an Leistungen individuell auf Sie abgestimmt – für mehr Freude beim Sport!

Decker

... mehr Gesundheit

Katzenbachstraße 48-52, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711-733680, E-Mail: info@sani-decker.de
www.sani-decker.de

Schmuck Uhren
Zeitmesstechnik

Köpp

70565 Stuttgart Schönbuchstr. 2 Telefon 741432

Reparaturwerkstätten im Hause

Umstellungen von mechanischen Uhren
auf Quarztechnologie

Schmuckreparaturen und Neuanfertigungen

Pokale, Gravuren

Lodholz
Genge
Elektrotechnik
Inh. Elektromeister Rudi Lodholz und Elektromeister Oliver Genge

www.lodholzundgenge.de

Elektro-Anlagen
Satelliten-Anlagen und Antennenbau
EDV Verkabelungen
Beratung, Montage und Kundendienst

Rudi Lodholz + Oliver Genge Elektrotechnik
Stoßäckerstraße 29 • 70563 Stuttgart (Vaihingen)

Meisterbetrieb

D-Netz : 01 71 / 404 95 95
Telefon : 07 11 / 735 14 53
Telefax : 07 11 / 735 14 58

HÜBNER seit 1886

METALLBAU SCHLOSSEREI EDELSTAHLVERARBEITUNG

Wir beraten Sie und führen aus

Edelstahverarbeitung
Balkon- und Treppengeländer
Aluminium-Haustüren
Schließanlagen, Türsicherung

Vordächer
Fenstergitter
Sicherheitstechnik
Türen und Tore

Meisterbetrieb

Klaus Hübner GmbH
Vaihinger Straße 72 • 70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon 0711/71 43 87 • Telefax 0711/71 66 17
www.schlosserei-huebner.de

...kompetent und immer für Sie da.

Apotheke
am Markt

www.apotheke-am-markt-stuttgart.de

Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00

Weihnachtsgruß des Präsidenten

Jürgen Sauer

Liebe Mitglieder und Freunde,

das in Kürze abgelaufene Jahr war für den SV Vaihingen ein besonderes Jahr, denn wir haben 125. Geburtstag gefeiert. Es war am 16. Juni 1889, als 14 Männer und sieben Jugendliche in der Gaststätte „Zum Schwanen“ den größten und ältesten Vaihinger Sportverein gründeten.

Den Auftakt in diesem Jahr bildete der sportpolitische Frühschoppen am 6. April in der BMW-Welt Vaihingen vor 180 geladenen Gästen. Es war beeindruckend, mit welchem Engagement dieser etwas andere Festakt von einem Organisationsteam um unsere Geschäftsführende Vorsitzende Michaela Netzer-Voit auf die Beine gestellt worden ist und wie stark wir dabei von unseren Sponsoren unterstützt wurden, allen voran Rainer Scharr und der Friedrich Scharr KG, Sven Nöth und Schwaben Bräu, Birgit Bührle-Knoll von der Metzgerei Knoll sowie Kerstin Riethmüller von Blumen Hertneck.

Ich möchte mich aber auch bedanken bei der Vielzahl der Helferinnen und Helfer unserer anderen Jubiläumsveranstaltungen: bei den Handballern, die den Erstligisten der SGBBM Bietigheim in die Hegelhalle geholt und erstklassige Spiele auf hohem Niveau gezeigt haben, bei den Volleyballerinnen und Volleyballern für die Württembergischen Meisterschaften im Mixed Volleyball Anfang Mai in der Hegel-Sporthalle, der Badmintonabteilung zwei Wochen später für ihr Bändelesturnier, ebenfalls in der Hegel-Halle sowie bei der Schwimmabteilung für ihren „Tag des Schwimmens“ im Zuge der Vereinsmeisterschaften Anfang November im Vaihinger Hallenbad. Hinzu kamen eine ganze Reihe von Turnieren unserer Fußballabteilung, darunter der mittlerweile dritte U11 Scharr Nations Cup Ende Juni mit 28 Mannschaften aus sieben Ländern auf unserem Vereinsgelände. Das bei allen diesen Veranstaltungen gezeigte Engagement und die Kreativität sind bewundernswert und begeistern mich auch heute noch.

Natürlich gilt mein Dank ebenso unseren Trainern, Übungsleitern und Betreuern, deren Wissen, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen nicht nur für Freude am Training, sondern auch für Erfolge im Spielbetrieb sorgen.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei den Verantwortlichen in unseren Abteilungen, den Mitgliedern von Hauptausschuss und Präsidium, unserem Geschäftsführer sowie den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Ich wünsche Ihnen allen glückliche und besinnliche Weihnachten, Zeit zum Nachdenken, Ausspannen und Erholen in den Tagen zwischen den Jahren und von ganzem Herzen alles Gute im Neuen Jahr.

Ihr

Jürgen Sauer
– Präsident –

Drei Tannen

Es standen drei Tannenbäume
einst freundschaftlich Hand in Hand,
versunken in ihre Träume,
weit draußen am Waldesrand.

Und wie sie so träumten nahte
der Winter mit Flockentanz.
Nicht lange darauf erstrahlte
die Welt schon im Lichterglanz.

Nach munterem Fall der Flocken
war edel die Tannentracht
und feierlich klangen Glocken
in heiliger Winternacht.

Anita Menger

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Gönnern und Sponsoren und allen Ehrenamtlichen unseres Vereins ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2015 wünschen wir Ihnen Glück und Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. ***Das Präsidium***

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Gemäß Paragraf 9, Absatz 2, der Satzung des Sportvereins Vaihingen 1889 e.V. laden wir Sie hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung 2015 ein.

Termin: **Freitag, 27. März 2014**
Beginn: **19.30 Uhr**
Ort: **Vereinsgaststätte „Schwarzbach“**
Dürrlewangstrasse 70, 70565 Stuttgart

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Überschreibung des Jahrganges 1996
10. Jahresprogramm 2015
11. Anregungen und Wünsche

Anträge zur Mitgliederversammlung können nach Paragraf 9, Absatz 2, der Satzung von den Mitgliedern des Hauptausschusses sowie von jedem Vereinsmitglied gestellt werden. Sie sind spätestens bis zum 14. März 2014 schriftlich mit einer Begründung an die Geschäftsstelle des SV Vaihingen, Dürrlewangstr. 70, 70565 Stuttgart, zu richten. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre des Sportvereins Vaihingen 1889 e.V.

Besuchen Sie unsere Mitgliederversammlung. Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Diskussionsbeiträge und Ihre Stimme die Zukunft unseres Vereins mitzugestalten und mitzubestimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Sauer
Präsident

Service rund ums Dach
Joachim Raumer Dachdeckermeister
Obere Waldplätze 20
70569 S-Vaihingen
Fax 07 11-4 14 35 54
Tel. 07 11-4 14 35 53
www.raumer.de
info@raumer.de
Notruf 07 11-4 14 35 50
• Dachreparaturen aller Art
• Inspektion / Wartung
• Wohn-Dachfenster
• Sturmschaden-Notdienst
• Solar / Fotovoltaik
Roto ProfiPartner
Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb

Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Sport

Auftakt ins Jubiläumsjahr

von Michaela Netzer-Voit

Mit einer Podiumsdiskussion unter dem Motto ***„Vaihinger Sportvereine … mit Zukunft“*** starteten wir am Sonntag 6. April in der BMW-Welt in unser Jubiläumsjahr. Auf dem Podium diskutierten:

- Wolfgang Drexler, MdL und Präsident des Schwäbischen Turnerbundes
- Günther Kuhnigk, Leiter des Amtes für Sport und Bewegung der Stadt Stuttgart
- Dr. Wolfgang Bruder, 1. Vorsitzender Tennisclub Blau Weiß Vaihingen-Rohr e.V.
- Jürgen Sauer, Präsident des SV Vaihingen
- Ralf Hönig, Handballtrainer der 1. Männermannschaft des SV Vaihingen.

Unter der Moderation von Kai Müller, stellvertretener Ressortleiter „Lokales Stadt Stuttgart“ der Stuttgarter Zeitung fand ein reger Austausch statt. Die Ganztagesschule, die in vielen Kommunen bereits begonnen hat, bereitete den Herren auf dem Podium kein Kopfzerbrechen mehr. Die Schulreform ist ein Gewinn für jeden Verein. KitaFit war ein weiterer Schwerpunkt, der zur Diskussion anstand. Ehrenamtliche zu finden, die sich in Vereinen engagieren, wird immer schwieriger, da waren sich alle Herren einig. Den Vereinen werden viele Steine in die Wege gelegt, aber sie stehen sich auch manchmal selbst im Weg, so ein weiteres Fazit. Mit Kooperationen könnte man einige Belange der Vereine besser abdecken. Beispiele gibt es hierfür schon genug, so der Präsident des Schwäbischen Turnerbundes Wolfgang Drexler. Ralf Hönig – sozusagen als Vertreter der Basis – plädierte dafür, den Jugendlichen die Werte des Vereinslebens vorzuleben. Nur so könnte man sie halten und später für die Übernahme eines Ehrenamts begeistern. Das Fazit der rund anderthalbstündigen Diskussion war, dass die Vereine in Vaihingen eine gute Zukunft haben! Die Podiumsdiskussion wurde von Beatrice Michalski am Klavier und mit Gesang feierlich umrahmt.

Auf dem Podium diskutierten (von li. nach re.): Dr. Wolfgang Bruder, Günther Kuhnigk, Wolfgang Drexler, MdL, Kai Müller, Jürgen Sauer und Ralf Hönig.

Viele Gäste kamen, um mit dem SV Vaihingen das Jubiläumsjahr zu begehen und der angeregten Podiumsdiskussion zu lauschen. Fotos: privat

Fußball I 3. Scharr Nations Cup 2014

Sieg für die U11 von Borussia Dortmund

von Aurel Irion

Insgesamt 28 Mannschaften aus sieben Nationen waren beim 3. Scharr Nations Cup 2014 am Start. 112 Turnierpartien mussten gespielt werden, um die beiden Endspielpartner zu ermitteln. Als Favorit hatte sich bald die Borussia aus Dortmund herauskristallisiert. Aber das Überraschungsteam kam aus Stuttgart und zwar vom SV Vaihingen. Das Team von Carmine Napolitano und Darko Jordacevic brachte das Kunststück fertig, sich gegen die ganze internationale und nationale Konkurrenz durchzusetzen und bis ins Endspiel vorzustoßen.

Im Endspiel setzte sich dann aber doch klar Dortmund durch. Nach Racing Straßbourg (2012) und dem MSV Duisburg (2013) wurden die Borussen aus Dortmund Turniersieger.

In diesem Jahr waren so viele Nationen vertreten wie noch nie, und mit unseren Gästen aus Vilnius (Litauen) und einer Stadtauswahl aus Bath City (England) hatten wir zum ersten Mal Gäste, die mit dem Flugzeug anreisen mussten.

Mit dem AC Florenz war wieder ein Spitzenteam aus Italien am Start, doch sportlich konnten die Italiener leider nicht mithalten. Sie wurden Letzte im Klassement. Trotzdem waren die Lilien aus Florenz tolle und faire Gäste, und der SVV bekam sehr schöne Gastgeschenke, zum Beispiel ein Trikot und die Fußballschuhe von Mario Gomez (mit Unterschrift!).

Die Besetzung des Turniers hatte etwas vom Europapokal, und so mussten auch im Achtelfinale namhafte Teams wie der FC Bayern München, der FC Zürich, die TSG Hoffenheim oder der KSC die Segel streichen. Unser Partnerverein aus Musberg schlug sich dagegen sehr beachtlich und wurde am Ende guter Achter.

Sportlich wurde toller Jugendfußball gezeigt, und so kann die gesamte Jugendabteilung auf ein erfolgreiches Turnier zurückblicken. Unser Dank gilt insbesondere den rund 80 Helfern, bestehend aus Eltern, AH-Spielern und anderen Vereinsmitgliedern sowie den zahlreichen Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Hervorzuheben ist an dieser Stelle unser Hauptsponsor Rainer Scharr, der mit seiner Familie vor Ort war und überall angepackt hat, wo es notwendig war. Das Kantinenteam der Firma Scharr zauberte das Mittagessen für rund 350 Kinder und 50 Trainer und Betreuer!

Als größte Herausforderung stellte sich aber die Unterbringung der Kinder und der Trainer dar. Für unsere Trainer konnten wir mit dem „Hotel Pullman Stuttgart Fontana“ einen Partner finden, der sie alle fürstlich untergebracht hat und somit der zweite große Sponsor des Turniers wurde. Vielen Dank an Marc Wachal.

Die Spieler wurden nach und nach von J. Martins, der Mutter einer Spielerin der SVV-U11, auf Eltern aus unserem Verein, aber auch auf die Teams des VfB Stuttgart, der Stuttgarter Kickers und des Partnervereins TSV Musberg verteilt. Und man kann auch hier vermelden: Alles hat perfekt geklappt!

Mit Stolz können wir nach dieser dritten Ausgabe des Turniers sagen, dass der U11 Scharr Nations Cup in seiner Altersklasse zu den besten Turnieren in ganz Deutschland zählt. Belegt wird diese These durch die bereits jetzt schon vorliegenden Zusagen für 2015: Der Titelverteidiger aus Dortmund ist dann genauso wieder mit dabei wie der FC Bayern München und der VfB Stuttgart. In diesem Jahr können wir aber auch gespannt schauen, was der Fohlennachwuchs aus Gladbach zu bieten hat. Mit Slavia Prag kommt wieder ein Team aus der Tschechoslowakei, und zum ersten Mal kommt mit Honved Budapest ein Team aus Ungarn. Rapid Wien und RB Salzburg schicken genauso ihren Nachwuchs wie St. Gallen und der FC Zürich. Auch die Teams aus Bath City und Vilnius kommen wieder an den Schwarzbach. Und so wie es aussieht, haben wir noch eine neue Nation am Start: Mit dem FC Kopenhagen kommt zum ersten Mal ein Team aus Dänemark nach Vaihingen.

Die Vorbereitungen für die vierte Ausgabe haben also längst begonnen. Die beiden Hauptorganisatoren Johannes Felderer und Aurel Irion haben jetzt im November das Teilnehmerfeld fast beisammen und zwar so früh wie noch nie!

Natürlich sind wir alle wieder auf die Hilfe aus der gesamten Fußballabteilung (und gerne auch aus anderen Abteilungen) angewiesen, um im nächsten Jahr wieder ein perfektes Turnier über die Bühne zu bekommen. Gasteltern melden sich bitte unter Gastfamilie@svv-fussball.de!

Endergebnis:

1. Borussia Dortmund
2. SV Vaihingen
3. RB Salzburg
4. VfB Stuttgart
5. RB Leipzig
6. Stuttgarter Kickers
7. FC Ingolstadt
8. TSV Musberg
9. FC Bayern München
10. TSG Hoffenheim
11. Young Boys Bern
12. Racing Strasbourg
13. Grasshoppers Zürich
14. Arminia Bielefeld
15. KSC
16. KFA Waiblingen

Auf den weiteren Plätzen landeten der AC Florenz, Wiener Neustadt, Grazer AK, Schwäbisch Hall, Jahn Regensburg, Sandhausen, SVV2, Bath City, St. Gallen, Vilnius, Laupheim und der FC Zürich

Gruppenfoto mit dem Sieger des Turniers, der Borussia Dortmund. Foto: Johannes Felderer

Fußball

Rückblick auf das erste Jahr

von Aurel Irion, Peter Breuer, Karin Scharr, Jochen Knödler, Jens Acher, Otto Schleehauf, Yosi Woldai und Johannes Felderer

In der abgelaufenen Saison ist es der Fußballjugend des SVV erstmals gelungen, gleich in drei Altersklassen den Bezirksligameister zu stellen. So wurde das Team der 2001er von Martin Klopfer und Klaus Hubrich ohne Punktverlust Meister! Ein Kunststück, was vorher noch keinem Team in der Geschichte der D-Juniorenbezirksliga gelungen war.

Die C-Junioren von Alexander Sohn und Ralf Martins wurden klar Meister und krönten die tolle Saison mit dem Aufstieg in die Landesstaffel. Zusätzlich holen die C-Junioren auch noch den Bezirkspokal. Mehr geht nicht ...

Die A-Junioren von Marc Molinus und Stephan Ohneseit holten den Titel nach überzeugender Saison. Leider blieb dem SVV hier der Aufstieg denkbar knapp verwehrt. So musste nach zwei Spielen gegen Herrenberg der Aufsteiger durch Elfmeterschießen ermittelt werden, das der VFL dann letztendlich für sich entschied. Trotzdem war die vergangene Saison der SVV-Jugend eine der erfolgreichsten überhaupt.

In der laufenden Saison steht die C-Jugendmannschaft nach sechs Spielen mit 13 Punkten auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Die A-Jugend ist momentan Dritter in der Bezirksliga, und die B-Junioren stehen nach einem sehr großen Umbruch zu Saisonbeginn jetzt nach drei Siegen in Folge auf einem guten vierten Platz.

Auch die Teams der G- bis D-Junioren mischen kräftig mit. So belegt die D-Jugend von Thomas Illig und Christoph Bogacz den ersten Platz in der Bezirksliga, und auch im unteren Bereich konnten zahlreiche Staffelsiege verzeichnet werden.

Die Jugendleitung kann jetzt, nach mehr als einem Jahr Arbeit, auf harte und schwierige, aber auch sehr schöne Monate zurückblicken. Vieles konnte abgearbeitet werden, die Aufgabenverteilung und Abläufe wurden durch gute Kooperation der Mitglieder der Jugendleitung untereinander optimiert. Zusammen kann man alles (und vielleicht auch noch mehr?!) schaffen.

Die Einführung des Online-Spielberichtes und die Suche nach neuen Mannschaftstrainern konnte genauso erfolgreich abgeschlossen werden, wie die Suche nach zwei neuen Torspielertrainern im Bereich D- bis B-Jugend. Mit Henri Dieterle und Frank Hartmann haben wir zwei gute Trainer an Bord geholt. Im Technik-training für die ganz Kleinen verstärken unser Team Carmine Napolitano und Timo Häberle. Im E-Jugendbereich haben wird seit dieser Saison mit Charlene Grünhagel auch eine Trainerin im Team. Uns allen macht es sehr viel Spaß, Teil dieses Teams zu sein. Wir freuen uns auch in 2015 auf weitere Highlights bei Jugendturnieren und schöne Stunden im Jugendbereich, sei es im Training oder bei den Spielen der Jungs und Mädels.

Spielführer der U13 des SVV Tom Irion bei der Wimpelübergabe durch den Staffelleiter Andreas Kranz

Mannschaftsbild: U13 mit den Trainern Klaus Hubrich und Martin Klopfer, Staffelleiter Andreas Kranz und den beiden Jugendleiter Johannes Fleder (links) und Aurel Irion (ganz rechts). Das Team: (oben von links) Kerim, Chengiz, Samir, Marvin, Claudio, Tim, Luca und Abnour Unten (von links): Alban, Luca M., Tarek, Florian, Maksim, Tom und Maxim. Fotos: privat

Fußball

Einladung zur Abteilungs-versammlung

Datum: **27. Februrar 2015**
Uhrzeit: **19:30 Uhr**
Ort: **Vereinsgaststätte des SV Vaihingen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Abteilungsordnung
9. Anträge
10. Jahresprogramm
11. Verschiedenes

Anträge sind spätestens zwei Wochen vor der Abteilungsversammlung schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Fußballabteilung, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Thomas Illig
Abteilungsleiter Fußball

U8 Junioren (Jahrgang 2007) – 100-Tore-Sturm

In 20 Staffelspielen gab es für die F-Junioren 19 Siege und ein Torverhältnis von 109:9. Damit konnte gegen die meist ein Jahr älteren Gegner überlegen der Staffelsieg geholt werden. Für die U8 spielten: Henri Schädler, Phil, Irion, Santiago Valente, David Fink, Valentin Fuchs, Johannes Knödler, Felix Voigt, Niklas Fischer und Konrad Lieschke; Trainer: Aurel Irion und Marco Riethmüller.

Fußball I U14 Axantis Cup 2014

Turnier-Kooperation SV Vaihingen und TSV Rohr

von Aurel Irion

Am 5. Juli 2014 traten beim SVV und dem TSV Rohr insgesamt 24 Mannschaften an, um beim hochkarätigen Axantis Cup den Sieg davon zu tragen. Es wurde auf vier Feldern gespielt. Das Teilnehmerfeld gehörte in diesem Altersbereich deutschlandweit zum Besten, was es gibt. Der FC Bayern München kam mit Trainer Harald Cerny und auch Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt, FSV Mainz 05, TSG Hoffenheim, SC Freiburg, 1. FC Nürnberg und der VfB Stuttgart schickten ihre Nachwuchsstars an den Schwarzbach. Der SVV spielte dabei in der Vorrunde wie folgt:

SVV – SV Sandhausen	1:0
SVV – Olympia Laupheim	3:0
SVV – Borussia Dortmund	0:1
SVV – Wacker Innsbruck	1:0
SVV – Jahn Regensburg	1:0

Damit war das SVV-Team als Gruppenzweiter hinter Borussia Dortmund fürs Achtelfinale qualifiziert. Dort gab es gegen den späteren Turniersieger aus Frankfurt eine denkbar knappe 0:1-Niederlage. Diese wurde durch einen Foulelfmeter in der letzten Minute entschieden. Im abschließenden Platzierungsspiel gegen die Stuttgarter Kickers konnten die Jungs vom Schwarzbach noch einmal alle Kräfte mobilisieren und verdient mit 1:0 gewinnen. Damit haben sich unsere Jungs sehr gut verkauft und auch noch als U14 auf dem 11er Feld gezeigt, dass man von den ganz Großen im Jugendfußball nicht weit weg ist. Auf diese Leistung lässt sich aufbauen, und die Jungs können wirklich stolz auf das Erreichte und die abgelaufenen Saison sein. Es spielten für den SVV: Florian Schock, Kerim Keseroglu, Oli Greiner, Tarek Flohr, Kevin Flaig, Luca Dorbath, Tom Irion, Marvin Scharr, Luca Morelli, Claudio Bubalo, Chengiz, Alban Dodoli, Maxim Haug und Samir Pokvic.

Das Fazit nach so einer großen Veranstaltung fällt in allen Belangen positiv aus: Die Zusammenarbeit mit dem TSV Rohr hat sehr gut geklappt. Alle Teams waren mit dem Turnier sehr zufrieden.

1. Platz	Eintracht Frankfurt
2. Platz	1. FSV Mainz 05
3. Platz	BV 09 Borussia Dortmund

Der SV Vaihingen 1 landete gemeinsam mit den Vereinen SpVgg Unterhaching, FC Wacker Innsbruck (A), TSG 1899 Hoffenheim auf den Plätzen neun bis zwölf, der SV Vaihingen 2 mit SV Sandhausen auf den Plätzen 19 bis 20.

FC Bayern München U14-Trainer Harald Cerny mit Co-Trainer (li.). Oben rechts: Gruppenbild mit Aurel Irion (Jugendleitung SV Vaihingen), Sonja Hammer (Jugendleitung TSV Rohr), Albrecht Metzger (Vorstand TSV Rohr) und Johannes Felderer (Turnierorganisation) nach einem erfolgreichen Turniertag (v.l.n.r.). Rechts unten: Trainer von Borussia Dortmund bei der Arbeit. Fotos: privat

SENIO partner

Wir beraten Sie gerne – einfühlsam und qualifiziert!

Seniorengerechte Produkte, Beratung, Betreuung & Dienstleistungen

Häusliche 24-Stunden-Betreuung für pflegebedürftige Personen – die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim.

Service rund um Haus, Wohnung und Garten – helfende Hände wann und wo Sie uns brauchen.

Seniorengerechte Produkte – praktische und nützliche Dinge für den Alltag.

SENIOpartner
Inhaberin: Susanne Milchraum
Eichäcker 4
70565 Stuttgart

Telefon: 0711 / 958 990 42
E-Mail: post@seniopartner.info
Internet: **www.seniopartner.info**

schalten Sie uns ein!

BÜRKLE + SCHÖCK
Elektro-Anlagen GmbH

Wir sind Ihr Elektro-Partner vor Ort für:

- *Elektro-Installationen*
- *KNX/EIB-Gebäudetechnik*
- *IT- und Netzwerktechnik*
- *Kommunikationstechnik*
- *Sat-Anlagen und Antennenbau*
- *Heizungen/Wärmepumpen*
- *Haustechnik-Service/E-CHECK*
- *Werksverkauf Installationsmaterial*

Mehr erfahren!

Gewerbestr. 38 · 70565 Stuttgart · Tel.: 0711/7837-400 · Fax: 0711/7837-409
E-Mail: elektro@buerkle-schoeck.de · Internet: www.buerkle-schoeck.de

SCHREINEREI STADELMEIER

Die Schreinerei in Ihrer Nähe!
Wir beraten Sie gerne!

Türen & Sicherheit
Einbauschränke & Einzelmöbel
Einbauküchen
Decken & Böden

Katzenbachstraße 74 · 70563 Stuttgart
Tel. (0711) 73 16 44 · Fax (0711) 73 47 01
e-Mail: info@schreinerei-stadelmeier.de

DIETERLE 3i
IMMOBILIEN

Regional, persönlich, engagiert!

70563 Stuttgart - Robert-Koch-Straße 2
0711-22 04 63 67 - www.dieterle3i.de

Fußball

Eine Reise

von Thomas Illig

U-13-Team des SV Vaihingen belegte beim Ateitis-Cup in Vilnius unter 24 Teams den vierten Platz.

Es passiert nicht jeden Tag, dass man von einem Champions-League-Sieger einen Pokal überreicht bekommt. Umso stolzer nahm Albion Dreshayy von Edgara Jankauskas die Auszeichnung als bester Stürmer beim Ateitis-Cup 2014 entgegen. Schließlich hatte der dribbelstarke Torjäger für den SV Vaihingen fünfmal getroffen. „Vielleicht ist das ja der Beginn einer großen Karriere, und ich sehe euch irgendwann im Fernsehen“, sagte Jankauskas zu den Jungs. Der Stürmer schoss in 56 Länderspielen zehn Tore für Litauen, spielte mehrere Jahre beim FC Porto unter Trainer José Mourinho, gewann die Champions League, den Uefa-Pokal, wurde zweimal portugiesischer Meister und zweimal Pokalsieger. Von ihm bekam Olli Lujic den Pokal als bester Spieler des SVV. SVV-Trainer Thomas Illig nahm den Cup für den vierten Rang in Empfang. Eine tolle Leistung, schließlich waren in der Gruppe der 2002 Jahrgänge 24 Mannschaften am Start.

Es war der erste Auftritt einer deutschen Mannschaft überhaupt bei diesem Turnier, das seit 2010 in den Jahrgängen von 1999 bis 2008 von der Ateitis Fußballschule organisiert wird. Im vergangenen Jahr hatte auch die Fußballakademie des FC Barcelona teilgenommen – sie mussten diesmal ebenso kurzfristig absagen wie Spartak Moskau. Dafür spielte die Jugendmannschaft des Champions-League-Teilnehmers Bate Borisov mit.

Die Siegerehrung mit Konfettiregen und cooler Musik in der überdachten Football Arena Sportima gleich neben dem Hotel Europa City war nicht der einzige Höhepunkt, den die 15 Spieler, die beiden Trainer und sechs mitgereisten Eltern auf der viertägigen Reise in die litauische Hauptstadt erlebten. Es begann schon am Donnerstag, als die Maschine von Frankfurt Richtung Vilnius abhob und der Flugkapitän die SVVler als Ehrengäste begrüßte und dem Team ein erfolgreiches Turnier wünschte.

Es wurden vier spannende Tage, in denen sich die Veranstalter als sympathische und engagierte Gastgeber präsentierten. Giedrius Pikturna und Vytautas Kregzde organisierten für die Reisegruppe am Donnerstag eine Stadtrundfahrt samt Führung und am Freitag einen Besuch im Aquapark Vichy. „Wenn Ateitis wieder zu uns kommen sollte, werden wir uns auch ein passendes Rahmenprogramm ausdenken“, sagte Thomas Illig. Am Samstagmorgen stimmte sich der SVV dann beim Bowling auf das Halbfinale ein.

Im Mittelpunkt aber stand natürlich das Turnier. Das Spiel auf dem großen Feld mit Elf gegen Elf war zunächst eine Umstellung für das SVV-Ensemble. Gespielt wurden zweimal 20 Minuten. Doch gleich in der ersten Partie gegen den Gastgeber FM Ateitis zeigte die Formation des Trainerduos Thomas Illig und Christoph Bogacz eine ansprechende Leistung und gewann mit 4:0 (Tore: Albi (2), Olli, Tim Dreher). Mit etwas mehr Glück und Konzentration im Abschluss hätte der Sieg noch höher ausfallen können.

Ähnlich gut lief es dann im zweiten Gruppenspiel gegen das Team von Traktor Minsk , das Vaihingen durch die Treffer von Albion, Tim Dreher und Mate mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Als Gruppensieger zog man souverän ins Viertelfinale ein. Gegen Dinamo Minsk II zeigte die einzige deutsche Mannschaft ihr bestes Spiel. In der ersten Hälfte standen die Minsker noch gut gestaffelt, aber nach dem Treffer von Albion wurde die Elf mutiger und spielte sich mit drei weiteren Treffern durch Albion und Olli (2) in einen kleinen Rausch. Im Halbfinale kassierte Vaihingen gegen den späteren Turniersieger Dinamo Minsk dann das erste Gegentor, konnte die wenigen eigenen Torchancen nicht nutzen und verpasste das Finale. „Wir haben Dinamo Minsk zu unserem Turnier im Sommer eingeladen. Vielleicht stoßen auch noch andere Teams aus Osteuropa dazu“, sagte Thomas Illig.

Leider zog sich Mate Bresic in der Partie eine Verletzung an der Wade zu und musste im Spiel um Platz drei ebenso passen wie Amiro Amadou. Das konnte die Mannschaft gegen die starken und ballsicheren Kicker von der Sportschule Kaliningrad nicht kompensieren. Frühe Ballverluste und kaum Torchancen waren die Folge, der Gegner vergab zahlreiche Chancen. Als dann auch noch Tim Eggers und Damian Bogacz angeschlagen vom Feld mussten und kein Feldspieler mehr zur Verfügung stand, wurde Torspieler Jan-Luca Dietz eingewechselt, während Sven Lüdemann-Ravit im Kasten stand. Eine Minute vor dem Schlusspfiff schlossen die Russen einen Konter zum entscheidenden Tor ab. Dennoch fühlten sich die Vaihinger nicht als Verlierer. „Die Jungs haben sich toll verkauft. und auch sonst war die Reise nach Vilnius für alle eine Supersache“, so Thomas Illig.

Es spielten für den SV Vaihingen: Jan-Luca Dietz (Luki), Sven Lüdemann-Ravit, Amiro Amadou, Tim Eggers (Eggi), Lennart Illig, Fabian Fuhl (Fabi), Julian Vogel (Juli II), Mate Bresic , Manuel Klingele (Manu), Tim Dreher, Julian Naumburger (Juli I), Damian Bogacz (Dami), Len Sommer, Oliver Lujic (Olli), Albion Dreshayy (Albi).

Trainer: Thomas Illig und Christoph Bogacz

U-13-Team des SV Vaihingen belegt beim Ateitis-Cup in Vilnius unter 24 Teams den vierten Platz. Foto: privat

Sicherheit erhöht dank Defibrillator!

von Markus Löw

Zur Vermeidung des plötzlichen Herzstillstands beim Sport rief der Württembergische Fußballverband in seiner Initiative *„Fußball ist unser Leben. Schützen Sie es.“* Vereine dazu auf, in Kooperation mit dem Verband Defibrillatoren anzuschaffen.

Auch uns, dem Präsidium und der Geschäftsführung, liegt dieses Thema sehr am Herzen. Wir sind der Meinung, dass wir unsere Sportler, Zuschauer und alle anderen Besucher unseres Sportgeländes besser vor dieser Gefahr schützen müssen.

Hierbei geht es jedoch nicht nur ausschließlich um die zahlreichen Fußballer. Auf unserem Gelände wird weitaus mehr Sport betrieben als „nur“ Fußball. Mit diesem Gerät sollen alle Besucher des Schwarzbachgeländes geschützt werden. Leichtathleten, Turner, Faustballer, Boulespieler, Kegler, Zuschauer, etc., um nur einige wenige zu nennen.

Umso stolzer macht es mich, dass wir bei der Anschaffung des Defibrillators beeindruckend unterstützt wurden. Ganz speziell bedanke ich mich bei allen Ehrenmitgliedern (unten namentlich aufgeführt), die mit ihren Spenden zu dieser Anschaffung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Sponsor und Partner, der Firma Scharr. Dank einer sehr großzügigen Spende konnten wir den Defibrillator letztendlich anschaffen und verfügen nun über ein lebensrettendes Gerät auf unserem Sportgelände, das jedoch hoffentlich nie zum Einsatz kommen muss.

In diesem Sinne noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Auf eine unfallfreie und gesunde Zukunft beim SV Vaihingen!

Namen der Spender:

Edgar Bächtle
Renate und Werner Banse
Gudrun Bauer
Rolf Braun
Karl Brommer
Rolf Elsässer
Wolfgang Häfelin
Rudolf Hafner
Helmut Haug
Erika Irion-Arzt
Hubert Irion
Inge Janle
Rudi Lodholz
Ute Oberst
Siegfried Oberst
Otto Rapp
Wilfried Rehmann
Isolde Roller
Friedrich Scharr KG
Klaus Schulz
Emil Setzinger
Werner Stahl
Adelheid und Werner Stephan
Gerhard Straßer
Kurt Waldbauer
Ottomar Walter
Volker Welz

Blumen Hertneck

Moderne Floristik für jeden Anlass

- Fleurop-Service
- Pfiffige Geschenkideen
- Hochzeitsschmuck
- Bürobegrünung und Hydropflege
- Trauerbinderei
- Beet- und Balkonpflanzen aus eigenem Anbau

Inhaber: **Kerstin** und **Ralf Riethmüller**
Holzhauser Straße 3 – 70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 0711-734949 – **www.blumen-hertneck.de**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr – Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr – Sonntag geschlossen

['oigagwäx]
So sprechen wir.
Das schätzen wir.
QUALITÄT

Schwaben Bräu
Fließend schwäbisch.

Hörgeschädigten Sportgruppe

Absage!

von Reinhard Schmiedl

Eigentlich sollte anlässlich der 125 Jahr-Feier des SV Vaihingen die Deutschen Badminton-Meisterschaft stattfinden. Leider mussten diese wegen zu geringer Teilnehmerzahl und nicht erfüllter Regularien abgesagt werden. Schade, denn es wurde im Vorfeld erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet, wie die Rückfragen seitens der Presse oder auch von anderen Sportinstitutionen gezeigt haben.

Deutsche Meisterschaft „Bowling“

Am 18. Oktober fanden die Bowlingmeisterschaften statt. Es hatten sich rund 70 Bowlingspieler angemeldet. Vom SV Vaihingen gingen W. Fetscher, M. Lotter, P. Kriis, B. Lange und R. Weber an den Start. Diese fünf Sportler starteten im Mannschaftswettbewerb, Doppel und Einzel. Im Einzel schaffte es nur M. Lotter ins Finale, wo er in der Endabrechnung mit 442 Punkten den achten Platz belegte. Im Doppel lief es besser: Hier belegten W. Fetscher und M. Lotter mit 470 Punkten den vierten Platz, B. Lange und P. Kriis mit 446 Punkten Platz acht sowie R. Weber mit O. Röcke (GSC Braunschweig Spielgemeinschaft) den 14. Platz. Die Krönung war der Mannschaftswettbewerb. Hier erkämpfte man sich überraschenderweise den Vizemeistertitel hinter dem SSC Berlin 1 mit 2377 Punkten. Herzlichen Glückwunsch.

Die nächste Bowling-Meisterschaft findet am 24. Oktober 2015 in Berlin statt.

Die Hörgeschädigten Sportgruppe wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hier wird der zweite Platz der Mannschaft des SV Vaihingen bei den Deutschen Meisterschaften in Bowling gefeiert und zwar von Walter Fetscher, Ralph Weber, Manfred Lotter, Peter Kriis und Bernd Lange (v.l.n.r.).
Foto: privat

Hörgeschädigten Sportgruppe

Einladung zur Abteilungs-versammlung

Die Hörgeschädigten Sportgruppe lädt herzlich ein zur Abteilungsversammlung am

Datum: 14. März 2015
Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Vereinsheim des **Schwerhörigenverein Stuttgart e.V., Heßbrühlstrasse 68**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Abteilungsversammlung beim Abteilungsleiter eingegangen sein.

Reinhard Schmiedl
Abteilungsleiter
Hörgeschädigten Sportgruppe

STUTTGART für den Sport

Die stärkste Liga der Welt zu Gast in Vaihingen

von Kristin Haas

In der Saison 2014/2015 sind 13 Jugendmannschaften im Bezirk Esslingen/Teck gemeldet. Aufgeteilt in sieben männliche, fünf weibliche und eine Minimannschaft gehen rund 200 Jugendspieler für den SV Vaihingen auf Punktejagd. Bis auf eine weibliche A-Jugend bietet der SVV für jede Altersgruppe ein leistungsorientiertes Training an. Oftmals sind in derselben Altersklasse zwei Jugenden gemeldet, um die Spieler besser individuell fördern zu können. Dies wäre ohne unsere engagierten und vor allem ehrenamtlich arbeitenden Jugendtrainer nicht in die Tat umzusetzen. Vielen Dank an dieser Stelle dafür, dass ihr euch wöchentlich für unseren Nachwuchs einsetzt.

Ebenso ehrenamtlich und engagiert steht unser Orga-Team bereit, wenn es um die Bewirtung bei Heimspielen geht. Oftmals stehen sie parallel in zwei Hallen, da es die komplexe Spielkoordination so fordert. Vielen Dank für euren Einsatz. Ihr seid bei unseren Heimspielen nicht mehr wegzudenken.

Im aktiven Bereich nehmen fünf Mannschaften am Spielbetrieb teil. Das weibliche Landesligateam hatte große personelle Veränderungen im Team wie auch auf der Trainerbank zu verzeichnen. Julian Schwab und seinen Spielerinnen ist klar, dass man alles in die Waagschale werfen muss, um die Liga zu halten. Die Damen konnten erfreulicherweise schon die ersten Punkte auf ihrem Konto verbuchen.

Mit einem Kader von mehr als 16 Spielerinnen startet die zweite Damenmannschaft in ihre dritte Bezirksklassensaison. Momentan stehen sie im mittleren Tabellenfeld.

Die erste Männermannschaft um Trainer Ralf Hönig hat sich das Ziel gesetzt, in der Landesliga einen besseren Tabellenplatz als in der vorigen Saison zu erreichen. Da die Mannschaft im Kern bestehen blieb, konnte in der Vorbereitung auf der Leistung der vergangenen Saison aufgebaut werden.

Die zweite Männermannschaft, betreut von Thomas Burger, möchte am Ende der Saison in der Tabelle ganz oben stehen. Zur Winterpause ist dieses Ziel absolut nicht zu hoch gesteckt. Momentan stehen sie ungeschlagen an der Spitze der Kreisliga A.

Anlässlich des 125. Vereinsbestehens veranstaltete die Handballabteilung prominente Freundschaftsspiele. Unter dem Motto „Die stärkste Liga der Welt zu Gast in Vaihingen“ holte man sich den Erstligisten der SGBBM Bietigheim in die heimische Hegelhalle. Das Auftaktspiel veranstaltete das weibliche Landesligateam gegen die Drittligamannschaft der SGBBM Bietigheim. Am Schluss zeigte die Anzeigetafel ein deutliches 16:34, doch die Damen schlugen sich wacker. Anschließend durfte die erste Männermannschaft dem Aufsteiger in die erste Handballbundesliga die Stirn bieten. Nach dem Endstand von 35:18 zugunsten der SGBBM Bietigheim war das Fazit des gegnerischen Trainers, dass sich die Herren gut geschlagen haben und ihnen mehr Probleme bereitet haben als gedacht. Mit diesem erfolgreichen Spiel heimsten unsere Herren ihren ersten Fernsehauftritt im Regio-TV ein. Um den Jubiläumstag gebührend ausklingen zu lassen, sah man im letzten Spiel des Tages Handball auf Spitzenniveau. Als zweiter Gast wurde der Drittligist der TGS Pforzheim eingeladen, um ebenfalls gegen die Bundesligamannschaft der SGBBM Bietigheim anzutreten. Dabei kamen alle Zuschauer auf ihre Kosten. Die TGS Pforzheim musste sich am Ende mit 33:20 geschlagen geben. Ein herzliches Dankeschön gilt Frank Pfauth, der als Hallensprecher fungierte und somit die Besonderheit des Tages für Spieler und Zuschauer in den Fokus rückte. Ebenfalls ein besonderer Dank gilt Carola Helbig-Rommel, die die Koordination, den Aufbau, die Schichteneinteilung sowie die Organisation der unzähligen Helferinnen und Helfer in die Hand genommen hat, damit das Jubiläum in diesem Maße zelebriert werden konnte.

Wir hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Badminton

Saisonstart 2014/2015

von Judith Rosmann

Am ersten Landesligaspieltag konnte sich die erste Mannschaft mit einem Unentschieden gegen den TuS Stuttgart und einem 6:2-Sieg gegen den Aufsteiger MTV Aalen an die Tabellenspitze setzen.

Zum hart umkämpften Unentschieden holten die Damen im Doppel (Katrin Kudla/Nicole Gerstle), Einzel (Katrin Kudla) und im Gemischten Doppel (Nicole Gerstle mit Christoph Batzel) drei Punkte. Bei den Herren glänzte der extra aus Berlin angereiste Felix Kornprobst in drei knappen Sätzen (21:19, 24:26, 21:15) und sicherte den Punkt.

Gegen den MTV Aalen hatten die Herren weniger Probleme und konnten in allen drei Einzel (Christoph Batzel, Daniel Niemczyk, Martin Rossau) und im zweiten Herrendoppel (Felix Kornprobst und Martin Rossau) das Unentschieden klarmachen. Mit den Punkten im Mixed (Nicole Gerstle und Christoph Batzel) und Dameneinzel (Katrin Kudla) war der Sieg perfekt.

Am nächsten Spieltag geht es beim TSF Gschwend gegen den letztjährigen Tabellenzweiten. Im Vorjahr gingen die Partien jeweils 5:3 für die Heimmannschaft aus.

Die zweite und die dritte Mannschaft hatten jeweils nur eine Begegnung. Bezirksligist SV Vaihingen II konnte sich nach einem 1:4 Rückstand noch den wichtigen Punkt gegen TSV Neuhausen erkämpfen. In der Kreisliga verlor die Dritte knapp mit 5:3 gegen SV GW Sommerrain.

In der Hobbyliga gewann die Spielgemeinschaft Vaihingen/Birkach ihre ersten Begegnungen mit 3:2 (DJK SG Stuttgart-Süd) und 5:1 (BS Stihl Waiblingen).

Smäsch wech,
Eure B. Minton

Matthias Krämer, SV Vahingen III.
Foto: Boris Kirchner

Tanzen

Tanzsport 2014

von Bernd Röhrborn

Die Übungsabende der Tanzsport-Abteilung (TSA) dienstags und mittwochs mit vier Übungsgruppen jeweils von 19 Uhr bis 21:30 Uhr haben im Jahr 2014 regelmäßig stattgefunden und wurden von durchschnittlich sechs bis acht Tanzpaaren je Übungsgruppe besucht.

Jubiläumstanztee 125 Jahre SV Vaihingen

Am Sonntag, 25. Mai, hatte die TSA zum Jubiläums-Tanztee anlässlich des 125-jährigen Bestehens des SV Vaihingen geladen. Mehr als 60 TSA-Mitglieder und geladene Gäste vom Stuttgarter Tanzclub Astoria und von der befreundeten Tanzgruppe des Schivereins Stuttgart Vaihingen amüsierten sich bei einem abwechslungsreichen Tanztee am Nachmittag zwischen 15 und 18 Uhr. Dazu gab es ein reichlich mit Kaffee- und Kuchenspenden sowie leckeren Knabbereien bestücktes Buffet. Die Organisation des Tanztees lag in den bewährten Händen unserer Mittwoch-Übungsleiterin Gaby, unterstützt von Gerlinde und Bernd. Ausgewählte Tanzmusik wurde von CDs gespielt und fand die Zustimmung der Tanzpaare. Zwischendurch gestaltete unsere Übungsleiterin Gaby einige abwechslungsreiche Tanzeinlagen, von denen (fast) alle Teilnehmer zum Mitmachen animiert wurden. Gemeinsam einstudiert wurde der vom Tanzsportverband prämierte Tanz des Jahres 2014. Eine spätere Einlage war das Erarbeiten einer noch nicht bekannten Tanzfigur des Latein-Tanzes Jive. Diese Übungseinheiten brachten den Tanztee ganz in die Nähe eines Tanz-Workshops. Obwohl wir die Jubiläums-Veranstaltung in der Filderzeitung angekündigt hatten, sind leider keine zusätzlichen Tanzinteressenten aus Vaihingen und Umgebung erschienen. Schade.

TSA-Jahresausflug

Der Jahresausflug 2014, der üblicherweise Anfang Juli stattfindet, musste aus verschiedenen Gründen mehrmals verschoben werden. Schließlich fanden wir für den 12. Oktober noch eine Musik-Veranstaltung ganz in der Nähe in Rutesheim. 20 TSA-Mitglieder fanden sich um 14 Uhr in der noch weitgehend unbekannten Rutesheimer Kraxl-Alm zur Steirischen Harmonika-Musik von Simon Wild ein. Die meisten Teilnehmer fuhren mit der S-Bahn von der Haltestelle Universität nach Rutesheim. Vom Bahnhof Rutesheim war es eine etwa einstündige Wanderung bis zur Kraxl-Alm. Auch die mit E-Bikes von Vaihingen über Magstadt und Renningen angereisten vier Teilnehmer hatten ihr besonderes Vergnügen, denn die fast 30 Kilometer lange Anfahrt über Radwege und zurück waren mit den Akkus gut zu bewältigen.

Die einen gingen zu Fuß, die anderen fuhren mit dem Fahrrad nach Rutesheim. Foto: privat

~~miese~~ süße Aussichten!

- Berufliche Gymnasien
  - sozialwissenschaftlich
  - wirtschaftswissenschaftlich
- 2 jähr. Berufsfachschulen
- Hotelfachschule staatl. geprüfte/r Hotelbetriebswirt/in
- Berufskollegs
- BEJ / VAB

Like us on Facebook

Jetzt anrufen und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren!

iB

IB Berufliche Schulen
Stuttgart-Vaihingen Info Tel.0711 7876-210
bz-s-vaihingen@internationaler-bund.de

www.ib-schulen.de

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Abteilung	Uhrzeit/Ort
27.03.2015	Mitgliederversammlung	Gesamtverein	19:30 Uhr/ „Vereinsgaststätte Schwarzbach“
01.05.2015	Qualifikation ScharrNationsCup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
14.05.2015	Bezirkspokalfinale C/B/A-Jun.	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
21.05.2015	Bewegungsaktionstag	Turnabteilung	ganztägig/ Sportgelände
13.06.2015	Tag des Kinderfußballs	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
14.06.2015	U6 /U7 Jun. Cup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
20.06.2015	4. U11 ScharrNationsCup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
27.06.2015	U13 Jun. Cup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
28.06.2015	U8 / U9 Jun. Cup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
04.07.2015	U10 Jun Cup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
05.07.2015	U12 Jun Cup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
11.-12.07.15	Kinder- und Heimatfest	Heimatring /Turnen	ganztägig/ Vaihinger Markt
11.07.2015	U14 Jun Cup	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
25.07.2015	VR Tag des Talents	Fußball	ganztägig/ Sportgelände
18.11.2015	Ehrenmitgliedertreffen	Gesamtverein	15 Uhr/ Vereinsgasstätte Schwarzbach

Reinhold Bauer

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

seit über 50 Jahren in 2. Generation

Planung, Ausführung und Pflege von Gartenneuanlagen und Umgestaltungen.

Wege-, Mauer- und Zaunbau, Pflanzungen, Gehölzschnitt sowie Fällungen auch in schwierigen Lagen.

Gerne unterstützen wir Sie fachlich bei der Planung sowie Neu- oder Umgestaltung Ihres Gartens. Qualität in der Planung sowie in der Ausführung dürfen Sie von uns und unseren Mitarbeitern erwarten.

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Brommerstraße 7 70563 Stuttgart-Vaihingen

Telefon: 07 11 - 73 44 84 Email: r.bauer@gala-bauer.info

www.gala-bauer.info

* Im Aktionszeitraum erhalten alle Neukunden, die einen aktuellen Netzbetreibertarif in den D-Netzen oder im O2 Netz abschließen, für die Dauer von 24 Monaten einen Tarifrabatt in Höhe von 10% auf den mtl. Grundpreis, inkl. Mindestumsatz (ausgenommen Handy-Option und load-Option). Der 10% Tarifrabatt kann nicht mit anderen Preisvorteilen/Aktionen auf Grundgebühr, Paketpreis, mit/ohne Mindestumsatz kombiniert werden. Beim Tarifwechsel entfällt dieser Preisvorteil. Herausgeber: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

Tischtennis

Nachwuchs gesucht!

von Manuel Malthaner

Damen

Unsere Tischtennisdamen kämpfen tapfer und haben sich im Mittelfeld der Tabelle der Bezirksklasse etabliert. Mit deutlichen Siegen gegen Mannschaften, die um die gleiche Tabellenposition kämpfen, konnte der fünfte Platz gefestigt werden. Leider verhinderten zwei unglückliche Niederlagen einen größeren Sprung in der Tabelle. Wenn sich aber die Formkurve der letzten Spiele bestätigt – ein Sieg gegen TGV Rotenberg mit 8:4 und ein 7:7 gegen die Damen des SpVgg Neuwirtshaus – kann ein Platz im oberen Tabellenmittelfeld für die Rückrunde angepeilt werden.

Herren I

Derzeit belegt die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga Gruppe 1 den dritten Tabellenplatz mit 8:4 Punkten. Nach der erwarteten 9:3 Niederlage bei dem haushohen Meisterschaftsfavoriten PSV Stuttgart zum Saisonauftakt konnte unsere Mannschaft drei Siege in Folge einfahren. Die darauffolgende Niederlage bei der TSV Georgii Allianz IV konnte als vermeidbar, jedoch verdient eingestuft werden. Diese Niederlage scheint aber keine Spuren hinterlassen zu haben: Bei dem neuerlichen 9:1 Erfolg beim TSV Plieningen ist die Mannschaft wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt.

Trotz des weiterhin in Reichweite liegenden Relegationsplatzes, der zur Teilnahme an Relegationsspielen um den Aufstieg qualifiziert, muss sich unsere Mannschaft noch weiter steigern. Auch wenn das vor der Saison ausgegebene Ziel, im oberen Drittel der Tabelle mitzuspielen, derzeit erreicht wird, schielt die Mannschaft noch mit einem Auge auf den zweiten Platz. Ob für die Vizemeisterschaft die Trauben zu hoch hängen, wird sich wohl in den nächsten Spielen entscheiden. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor besteht auch darin, ob der Ausfall von Armin Dünschede, einer Stütze unserer ersten Herren, weiter kompensiert werden kann.

Herren II

Die zweite Herrenmannschaft ziert nach fünf Spielen leider das Tabellenende. Der Start erwies sich als sehr holprig, doch die Mannschaft konnte sich wieder fangen und die letzten beiden Spiele gegen Sportkultur Stuttgart II und SpVgg Neuwirtshaus II wurden denkbar knapp mit 7:9 verloren. Wenn die Leistungskurve weiter ansteigt, werden auch die benötigten Punkte gegen den Abstieg eingefahren. Trotz aller Hoffnung: Viele Spieler sind einer Doppelbelastung ausgesetzt, da beide Herrenmannschaften des Öfteren mit Verletzungen zu kämpfen haben. Für die Rückrunde hoffen wir, dass der Verletzungsteufel auf dem Rückzug befindet.

Bezirksmeisterschaft

Seitens des SV Vaihingen nahmen an den diesjährigen Bezirksmeisterschaften lediglich drei Spieler teil. Arnold Herdering konnte den letztjährigen Erfolg in Form der Bezirksmeisterschaften in seiner Klasse leider nicht wiederholen. Thomas Hahn und Norbert Bier überstanden zwar am Tag darauf die Gruppenphase, mussten jedoch in der ersten K.o.-Runde die Segel streichen.

Weitaus erfolgreicher jedoch gestaltete sich der Sonntag für die gesamte TT-Abteilung. Als Ausrichter des zweiten Turniertages konnte sich die Abteilung von ihrer besten Seite präsentieren. Neben der Mithilfe bei der Organisation wurden von zahlreich erschienenen Helfern Verpflegung und Getränke angeboten, was von den Spielern sehr gerne in Anspruch genommen wurde. Alles in allem ein erfolgreicher Tag für unsere Abteilung.

Die Abteilung bedankt sich bei allen Helfern, die eine solche Veranstaltung überhaupt möglich gemacht haben, für ihre Unterstützung! Wir freuen uns zudem auf weitere tischtennisbegeisterte Sportskameraden, sowohl im Nachwuchsbereich als auch für die Aktiven. Einfach an einem der Trainingsabende dienstags und donnerstags vorbeischauen. Es lohnt sich!

Leichtathletik

Das Jahr im Rückblick

von Maren Pritzkow

Unsere Athleten und Athletinnen waren auch dieses Jahr wieder sehr aktiv. Leonie Krug, Jahrgang 2003, startete am 18. Januar beim Nachwuchsmeeting der Stadtwerke Sindelfingen und holte sich beim 800 m Lauf mit 2:37,56 den dritten Platz. Weiter ging es mit den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften am 25.1. und am 8.2. zum Hallenmeeting, beide ebenfalls in Sindelfingen. Leander Dabbert, Jahrgang 1989, zeigte hier seine Leistungen (60 m 7,9 sec / 400 m: 55,4 sec (Platz 16), Weit: 5,33 m (Platz 14), mit denen er sehr zufrieden sein kann. Um die Wettkampfserie von Leonie fortzusetzen, ging sie am 15.2.14 zu den Württembergischen Hallenmeisterschaften nach Ulm und am 28.2.14 zu den Regional Jugend Hallenwettkämpfen in Sindelfingen. Hier sicherte sie sich mit 10,37 sec bei den 60 m Hürden den dritten Platz. Als Krönung dieser Serie war Leonie beim Württembergischen Hallenmehrkampf für Aktive in Ulm dabei. Hier erreichte sie mit den folgenden Ergebnissen 60 m Hürden: 10,35 sec / Weit: 4,45 m / Kugel: 6,97 m / Hoch: 1,36 m / 800 m: 2:40,43 den 12. Platz von 29 – herzlichen Glückwunsch!

Unser Senior Ulrich Wochnowski, immerhin schon in der Altersklasse M70, geht immer noch an den Start: So war er beim Werfertag in Leinfelden dabei (Kugel: 7,65 m / Diskus: 20,50 m / Speer: 24,35 m). Am 1.5.14 in Renningen konnte er den Speer sogar 27,2 m weit werfen (Platz 1).

Das LO Sportfest für Schüler, Jugend und Aktive in Renningen gehört inzwischen zu unseren Standardwettkämpfen. So waren wir auch dieses Jahr mit vielen jungen Athletinnen und Athleten dabei: Annina Gerstenecker (W10), Nina Waltert (W10), Mara Ziemann (W10), Guillia Rizza (W11), Jule Buchfink (W11) und Tim Volz (M9). Mit dem Regenschirm an der Weitsprunggrube in der Schlange stehen und auf den nächsten Sprung warten, war nicht immer einfach, aber trotzdem waren unsere Kids motiviert dabei und ließen sich nicht zurückschrecken. Clara Iversen-Peters (W14) war nach einer Verletzungspause auch wieder am Start. Es konnten sehr schöne Ergebnisse erzielt werden: Clara Iversen-Peters: 2:26,69 min (Platz 1), Nina Waltert: 3:03,94 min (Platz 5) und Tim Volz: 2:54,98 (Platz 2).

Fortsetzung Seite 21

Fortsetzung von Seite 20

Das Jahr im Rückblick

Für Clara ging es dann weiter mit den Kreismeisterschaften U16 nach Kernen und zu den Kreismeisterschaften U14 / LO U16 nach Schmiden. Ihre Ergebnisse können sich sehen lassen: 100 m: 13,66 sec (Platz 3); 800 m: 2:25,88 min (Platz 1); 80 m Hürden: 14,05 sec (Platz 4); Weit: 4,44 m (Platz 4). Beim 29. Bönnigheimer Sportfest punktete sie vor allem bei den 300 m mit 43,90 sec (Platz 1). Auch bei den Kreismeisterschaften Hürde und Speer in Metzingen und bei den 14. Heidelberger Qualifizierungstagen war Clara erfolgreich dabei. Hier kam sie bei den 100 m mit 13,45 sec auf Platz 2 und bei den 800 m mit 2:24,32 sogar auf Platz 1 – Herzlichen Glückwunsch!

Beim 6. LO Schüler- und Jugendsportfest auf der Festwiese Stuttgart waren wir mit 17 Athletinnen und Athleten am Start. Beim LO Kinder- und Jugendsportfest U12/U14 mit Kreismeisterschaften auf der Festwiese Stuttgart waren wir mit Jule Buchfink (W11), Nina Waltert (W10) und Tim Volz (Jahrgang 2005, aber bei M10 gestartet) dabei. Bei den 800 m-Läufen konnten sich Nina mit einer Zeit von 3:03,60 und Tim mit einer Zeit von 2:59,37 den Kreismeistertitel holen.

Beim diesjährigen Stuttgarter Zeitungslauf begleiteten wir fünf unserer Athletinnen und Athleten beim AOK-Minimarathon über 1,2 km. In der Altersklasse 2005 bis 2008 waren insgesamt rund 2.000 Kinder am Start, bei den Jahrgängen 2003 bis 2004 waren es etwa 1.500. Den ganzen Tag hatte sich das Wetter gut gehalten, aber natürlich fing es beim Warmlaufen der Kids an zu regnen. Aber das konnte keinen abhalten! Jule Buchfink (2003) kam mit einer Zeit von 5:31 min auf Platz 73, Nina Waltert (2004) schaffte es mit 4:42 min sogar auf Platz vier. Frederic Michael (2005) lief nach 5:48 min ins Ziel (Platz 230), Muriel König (2007) schaffte es mit 8:16 min auf Platz 622. Tim Volz (2005) erreichte mit 4:30 min den zweiten Platz und kam damit auf die Tribüne bei der Siegerehrung. Herzlichen Glückwunsch an euch alle!

Clara Iversen-Peters konnte zum Ende der Saison nochmal so richtig punkten. So erreichte sie bei den Regionalmeisterschaften Hürden in Neckartenzlingen mit 13,93 sec auf 80 m Hürden Platz zwei. Weiter ging es mit den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Nagold. Hier sicherte sie sich mit 2:20,56 min auf 800 m Platz drei. In Karlsruhe war sie dabei mit 80 m Hürden in 13,51 sec, 100 m in 13,39 sec und 300 m in 44,40 sec. Die Serie sollte nicht abbrechen, sondern sich sogar noch steigern: Sowohl bei den Regionalmeisterschaften als auch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften – beide in Stuttgart – erreichte sie Platz eins auf 800 m (2:23,42 min und 2:20,81 min) Was für ein toller Erfolg!

Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Augsburg erreichte Clara auf 800 m mit 2:22,86 min Platz fünf. Richtig klasse!

Ein fast schon traditioneller Abschluss vor den Sommerferien war dann das Bühler Sportfest. Mit dabei waren Mara Ziemnann, Nina Waltert, Tim Volz und Frederic Michael.

Leander Dabbert machte seinen Saison-Abschluss beim Landesoffenen Läufermeeting am 12. September in Plochingen und sicherte sich mit 12,28 sec auf 100 m Platz 1 und mit 24,77 sec auf 200 m Platz 2.

Holger Rau, unser Läufer-Ass, hat sich dieses Jahr wieder ein paar schöne Wettkämpfe gegönnt: Am 25.1.2014 lief er beim Ultramarathon in Rodgau die 50 km in nur 3 h 48,30 min. In der Gesamtwertung wurde er damit Dreißigster von 585 (Platz sieben in seiner Altersklasse). Auf schmalsten Trails durch das Harzer Mittelgebirge meisterte er 51 km mit 1.200 Höhenmetern bei der 35. Harzquerung von Wernigerode nach Nordhausen in einer sagenhaften Zeit von nur 4 h 11,14 min. Er kam damit auf Platz zehn von 511 (in seiner Altersklasse Platz fünf). Als Vorbereitungsläufe für den geplanten Saisonhöhepunkt in Grindelwald, den Eiger Ultra Trail (101 km, 6700 Höhenmeter), holte er sich unter den 141 „Finishern“ beim 10 km Lichtenwaldlauf am 12. April mit einer Zeit von 39,02 min. den Gesamtsieg. Auch beim Schwäbisch Gmünd Halbmarathon konnte er mit seiner Zeit von einer Stunde und 27,13 min einen guten Platz belegen. Er wurde Dreißigster von 362 (in seiner Altersklasse Platz sieben).

Zum Saisonabschluss holten sich Tim Volz (M9), Nina Waltert (M10) und Clara Iversen-Peters (W14) in Schwaikheim am 15.11.14 alle drei noch den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Clara lief die fünf Kilometer in 19:40 min, Tim einen Kilometer mit 3.41 min und Nina mit 3:40 min. Herzlichen Glückwunsch!

Ich freue mich auf die neue Saison und wünsche Euch allen weiterhin viel Erfolg.

Sie kamen alle beim Stuttgarter Zeitungslauf erfolgreich ins Ziel. Foto: Pritzkow

---

Leichtathletik

Eiger Ultra Trail

von Holger Rau

Nach dem Rodgau Ultra im Januar und der sehr erfolgreichen Harzquerung Ende April stand am 19.7.2014 mit dem Start beim 2. Eiger Ultra Trail der Saisonhöhepunkt an. Die Strecke führt über 101 Kilometer und 6.700 Höhenmeter vorbei an den Etappenorten Grosse Scheidegg, First, Berghotel Faulhorn, Schynige Platte, Burglauenen, Wengen, Männlichen, Lauberhorn, Kleine Scheidegg, Eigergletscher und schließlich dem Pfingstegg durch traumhafte Landschaft zum Start- und Zielort Grindelwald. Der Start um 4:30 Uhr war praktisch mitten in der Nacht, das Zeitlimit ist auf 28 Stunden festgelegt. Rückblickend war es ein einzigartiges Erlebnis, welches weit über die normalen Grenzen hinausging. Am Renntag habe ich selbigen des Öfteren verflucht – ein „Sahnetag“ sieht anders aus und die Leiden begannen für meinen Geschmack mit dem Aufstieg nach Wengen schon kurz vor Kilometer 60 deutlich zu früh. Aber nach 18:38,32 Stunden endete der längste Lauftag des Jahres dennoch glücklich im Ziel.

Holger Rau in Aktion. Foto: privat

Trainingslager Radebeul

von Maren Pritzkow

„Schon wieder Radebeul?“, war zunächst die Frage, als wir uns nun zum dritten Mal für dieses Ziel entschieden hatten. Aber die Antwort ist ganz einfach: Ja klar, weil es immer wieder toll dort ist. Die Bedingungen sind genial, die Außenanlage als auch die Dreifachsporthalle sind für unsere Bedürfnisse bestens ausgestattet, die Jugendherbergsleitung ist nett, und die Platz- und Hallenwarte sind ebenso freundlich wie kooperativ, und: Wir kennen uns dort bestens aus.

Mit einem Kleinbus und einem privaten PKW ging es mit Sonja Kuhn, Clara Iversen-Peters, Leonie Krug, Marius Gabel, Sophia Germerroth, Jule Buchfink, Lucie Gerstner und Nina Waltert ab in Richtung Osten am frühen Ostersonntag um 7:30 Uhr. Diesmal war uns das Wetter wohlgesonnen. So konnten wir die erste Zusammenkunft im Freien durchführen. Für die Woche gab es einen strengen Zeitplan: morgens um 7 Uhr Joggen an der Elbe, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr intensive Trainingseinheiten in der Halle und auf dem Außengelände. Turnerische Elemente zur Stabilisierung und Kräftigung, Slackline und Gleichgewichtsübungen auf Schaumstoffrollen waren ebenso Bestandteil wie intensive Technikeinheiten, diesmal besonders für Hürde, Wurf/Speer, Kugel und Hochsprung. Damit die hohen Belastungen für den Körper besser zu ertragen waren, ging es abends alle zwei Tage in den Kraftraum. Zum Ausgleich gab es Schwimmen, Bowlen oder Kino als abendfüllende Programmpunkte.

Für besondere Abwechslung sorgte ein Kletter-Ausflug nach Rathen in die Sächsische Schweiz. Herrliche Blicke auf die Felsenlandschaft und die Bastei machten das Wandern etwas leichter. Das Ziel war ein Fels mit dem Namen Lokomotive (die Formation sieht von weitem aus wie eine Lokomotive). Begleitet wurden wir von Frank, einem ortskundigen jungen Kletterer aus Dresden. Nachdem jeder seinen Gurt, seine Karabiner, Sitzschlinge und Helm angezogen hatte, gab es eine kurze Einführung, und es konnte losgehen. Frank kletterte voraus, sicherte jeden Einzelnen nach oben, wo alle schließlich zum Sitzen kamen. Die nächste Herausforderung war das Abseilen. Auch das will geübt sein! Alle meisterten das wunderbar. Danach gab es noch unterschiedliche Möglichkeiten, sich in verschiedenen Routen auszuprobieren. Insgesamt ein wunderbarer Tag mit einer besonderen Art des Gleichgewichts- und Stabilisierungstrainings. Mut, Überwindung und Vertrauen in sich selbst und in den Kletterpartner wurden ebenso gefördert wie das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe. Und wenn man schon fast in Dresden ist, gehört ein Stadtbesuch natürlich auch dazu. Ein Streifzug durch die Altstadt mit Besteigung des Turms der Frauenkirche und eine Führung durch die Neustadt standen auf dem Programm. „Bunte Republik“, die politische Vergangenheit und die heutigen Zustände wurden uns sehr anschaulich erzählt. Dazu die Gebäude aus der Gründerzeit, die tollen Läden, Passagen, Höfe, Cafés und Kneipen – ein kulturelles Erlebnis. Insgesamt war das Trainingslager wieder ein toller Erfolg!

Anspannung und Entspannung in Radebeul. Foto: privat

Judo

Anfängerkurs

Wann? Das erste kostenlose Probetraining findet am Montag, den **12. Januar 2015** statt, von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Wo? In der kleinen Sporthalle (Gymnastikhalle) des Fanny-Leicht-Gymnasiums (Zugang über Fanny-Leicht-Str. 25 in Stuttgart-Vaihingen) Trainingsanzug und Turnschuhe mitbringen (Turnschuhe sind auch für Begleitpersonen zum Betreten der Halle erforderlich.).

Wer? Kinder und Jugendliche von acht bis zwölf Jahren.
Andere Altersgruppen auf Anfrage.

Judo ist eine moderne japanische Wettkampfsportart.

Judo besteht aus Falltechniken, Wurftechniken und Bodentechniken.

Judo trainiert die Kondition und Koordination.

Judo fördert das Gleichgewichtsgefühl und wirkt aggressionsabbauend.

Judo steigert das Selbstwertgefühl und die Selbstbehauptung.

Vorherige Anmeldung und Auskünfte für das kostenlose Probetraining im Januar 2015 bei Familie Rehmann, Telefon 0711 73 49 83 oder per E-Mail judo-sv-vaihingen@gmx.de.

Judo

Einladung zur Abteilungs-versammlung

Termin: Montag, 19. Januar 2015
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Gymnastikhalle, Fanny Leicht-Gymnasium

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen von:

   - Abteilungsleiter/in
   - stellvertretender Abteilungsleiter/in
   - Schatzmeister/in
   - Sportreferent/in
   - Jugendreferent/in
   - Kassenprüfer/in

5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen bis spätestens Montag, 12. Januar 2015, schriftlich bei der Abteilungsleitung eingegangen sein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Judo-Abteilung des SVV, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Wilfried Rehmann
Abteilungsleiter Judo

Judo

Kata-Meisterschaft

von Daniel Krüger

Unsere beiden Judoka Michael Fieles-Kahl (1.Dan) und Daniel Krüger (1.Kyu) haben im Oktober ihre Premiere auf der Baden-Württembergischen Kata-Meisterschaft mit einem starken vierten Platz gefeiert. Das erstmals von den beiden Judoverbänden aus Baden und Württemberg gemeinsam in Backnang ausgetragene Turnier war durchweg stark besetzt, so dass am Ende alle angesichts dieses Erfolges erstaunt und erfreut waren. Eine Kata ist eine festgelegte Abfolge von Techniken, weswegen auf Kata-Meisterschaften – anders als auf Einzelmeisterschaften – immer Tori (der Werfende) und Uke (der Angreifer) gemeinsam antreten. Aufgrund ihrer festen Abfolge und der hohen Bedeutung im Judo (früher wurden alle Techniken über die unterschiedlichen Kata vermittelt), ist vor allem das Prozedere (richtiges Betreten der Matte, richtige Schrittreihenfolge usw.) sehr wichtig. Die ausgeführten Techniken werden von mindestens drei Kampfrichtern bewertet, wobei eine fehlerfreie Technik zehn Punkte gibt und für jeden Fehler, je nach Schweregrad, weniger Punkte vergeben werden. Dabei wird zwischen kleinen, mittleren und großen Fehlern unterschieden. Außerdem kann man noch optische Punkte erhalten.

Die von Michael und Daniel vorgezeigte Katame-no-Kata (Kata der Kontrolle) besteht aus 15 Bodentechniken, die in drei Gruppen unterteilt sind.

Schwimmen

Das Jahr 2014: Tradition trifft Neulinge

von Tim Zander

Dieses Jahr war wieder einiges los in der Schwimmabteilung. Den Auftakt machten die Schwimmerinnen und Schwimmer der Fördergruppe bei den Kreismeisterschaften. Die jüngere der beiden Gruppen hat sich erst Anfang des Jahres um einige Talente vergrößert. So war es auch nicht überraschend, dass sie die vorderen Plätze bei den Vereinsmeisterschaften belegten. Diese Veranstaltung fand mal wieder ganztätig statt. Die Beteiligung war ähnlich wie in den Vorjahren. Schön zu sehen war, wie die Kleinen und die Großen die Strecken von 25 m bis 100 m leidenschaftlich und erfolgreich absolvierten und sich somit die Urkunde und dann auch die Medaillen redlich verdient haben.

Die erwachsenen Mastersschwimmer waren traditionell wieder beim Vorkampf für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften mit dabei. Dank einiger starker Schwimmer, unter anderem unser amtierender Vereinsmeister Carsten Liewald, konnte die dort erreichte Gesamtpunktzahl auf einen neuen vereinsinternen Rekord gehoben werden. Auch die Lindauerseedurchquerung durfte natürlich nicht fehlen. Die Gruppe der Triathleten hat sich erneut um einige Athleten vergrößert. Sie durften diesen Sommer das erste Mal beweisen, dass sich das Training bewährt hat. Alle kamen mit einem Lächeln ins Ziel. Die erfahreneren Athleten dagegen legten aus persönlichen Gründen eine etwas ruhigere Saison als in den Vorjahren ein, konnten dennoch den Rookies mit vielen wertvollen Tipps zur Seite stehen.

Unsere Vorsätze sind unverändert, aber trotzdem nicht statisch: Wie auch in Vorjahren bemühen wir uns, den Trainingsbetrieb zu optimieren und das Aufnahmeverfahren zu perfektionieren. Letzteres braucht noch etwas Feinschliff, aber wir sind zuversichtlich, dies in der Zukunft zu meistern.

Erfolgreich bei den Vereinsmeisterschaften 2014. Foto: Stefan Pfister

Schwimmen

12. Lindauerseedurchquerung – unser Groundhog Day

von Claudia Güner

Alle Jahre wieder: die Zeitschleife der Schwimmabteilung des SV Vaihingen. Am Samstag, 19. Juli 2014, fand die 12. Lindauer Seedurchquerung statt; ein jährlicher Pflichttermin für eine – je nach klimatischen Verhältnissen – größere oder kleinere Abordnung der Schwimmabteilung. Die Bodensee- und Wetterverhältnisse für die Seedurchquerung waren dieses Jahr sehr gut: 23 Grad Celsius Wassertemperatur, Lufttemperatur 18 Grad Celsius bei strahlendem Sonnenschein mit Fernsicht bis zum schneebedeckten Säntisgipfel. Deshalb wurden viele Schwimmsportbegeisterte zur Teilnahme an der Seedurchquerung angelockt. Das Teilnehmerfeld stellte einen absoluten Rekord dar und war nach Auskunft der Veranstalter mit 209 Schwimmerinnen und Schwimmern so hoch wie nie zuvor besetzt. Teilnehmer von 13 bis 74 Jahren aus ganz Deutschland, aber auch Brasilien, Österreich und Irland, waren dabei. Geschwommen wird eine Streckenlänge von 2,3 km ab dem Strandbad Eichwald in Richtung Lindau (Insel) mit dem Ziel Römerbad. Pünktlich nach dem Anmelden, mit Nummern beschriftet und Kappen versorgt, ging es für die Vereinsschwimmer um 8 Uhr an den Start. Für den SVV starteten Ute Zschieschang, Thomas Weinhardt und Claudia Güner und als Freizeitschwimmer Thomas Tast. Zweimal schäumte und brodelte das Wasser kurzzeitig von den Armen und Beinen der Schwimmer, bis sich die beiden Startgruppen jeweils schnell auseinanderzogen und im sonnig und silbern spiegelnden See gen gelb leuchtenden Bojen und Lindauer Leuchtturm schwammen.

Fortsetzung Seite 25

Fortsetzung von Seite 24

12. Lindauerseedurchquerung

Auch dieses Mal wurden wir nach der bewältigten und von Wasserwacht und Kanuten eskortierten Strecke im Römerbad mit fröhlichen Aloha-Halsketten, Laugenbrezeln und Tee empfangen.

Auf den ersten Podest-Platz in seiner Altersklasse schwamm Thomas Weinhardt (AK 40 mit 39:37 min). Platz zwei in der AK 40 der Frauen belegte Ute Zschieschang (45:54 min) und Platz sechs in der stark besetzten AK 45 der Frauen Claudia Güner (52:16 min). Unser Freizeitschwimmer erreichte mit Platz zwei eine beachtliche Platzierung in der stark besetzten Altersklasse (AK 55): Thomas Tast (42:38 min). Der schnellste Schwimmer (aus AK 20) benötigte für die 2,3 km 30:34 min.

Wie immer geht ein großes Dankeschön an die Veranstalter der örtlichen Kanuten-, Segel- und Schwimmvereine und an die Wasserwacht dafür, dass diese Veranstaltung so sicher, verantwortungsvoll und entspannt organisiert war. Daher sagen wir: Nach der Durchquerung ist vor der Durchquerung – wir kommen nächstes Jahr ganz sicher wieder, denn: Ewig grüßt das Murmeltier!

Mit Urkunden: Ute Zschieschang, Thomas Weinhardt und Claudia Güner (von li. n. re.). Foto: privat

Die Kurse in

Pilates, Yoga,

Power-Yoga, Zumba

beginnen im I. Trimester

2015 in der KW 3.

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.sv-vaihingen.de/

Abteilung Turnen-Freizeit- und Gesundheitssport

Weinstube Unmüßig

Restaurant Schwarzbach

Vaihinger Partyservice

Der Partyservice der Weinstube Unmüßig und des Restaurant Schwarzbach

Partyservice und Catering.

Wir haben für jeden Anlass das gewisse Etwas, auf Wunsch mit Bewirtung ab 10 Personen.

Ob für Hochzeit, Geburtstag, Grillfest oder Firmenfeier, wir bieten Ihnen ein große Auswahl an Platten, warmen Gerichten, Salaten und Desserts.

Sprechen Sie mit uns, ihre Ansprechpartner sind:
Norbert Misity (Restaurant Schwarzbach) 0711 - 74 19 97
Günter Panzenböck (Weinstube Unmüßig) 0711 - 73 41 76

Vaihinger Partyservice
70565 Stuttgart
Dürrlewangstr. 70
&
70563 Stuttgart
Katzenbachstrasse 66
e-mail: info@vaihinger-partyservice.de
www.vaihinger-partyservice.de

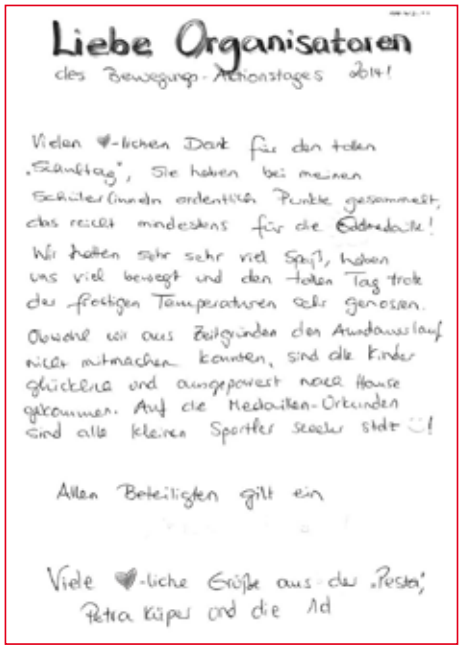
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Bewegungsaktionstag 2014

von Michaela Netzer-Voit

Der diesjährige Bewegungsaktionstag *„Kinder machen mit – Kinder bleiben gesund und fit“* war wieder ein voller Erfolg. 1.000 Kinder aus allen Vaihinger Grundschulen sowie aus neun Kindertagesstätten nahmen daran teil. Ein fester Bestandteil soll dieser Tage im Jahresprogramm des SV Vaihingen bleiben, dazu hat sich das Präsidium in einer seiner Sitzungen einstimmig entschieden. Unter der Federführung der Turnabteilung wird dieser Tag der Bewegung für alle Kinder angeboten. Alle kleinen Sportler müssen einen Wettkampf absolvieren, bei dem Beweglichkeit, Kraft, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination geprüft wurden. Jedes Kind erhält eine Urkunde und etwas Gesundes mit auf den Heimweg. Ein buntes Rahmenprogramm unterhält die Kinder nach dem Wettkampf. Obligatorisch gehören die Kinderturnwelt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg sowie alternative Holzspielzeuge dazu. Viele ehrenamtliche Helfer aus den Seniorengruppen der Turnabteilung betreuen die Stationen und haben an diesem Tag viel Freude mit den Kindern. Ein solches „Mehrgenerationen-Projekt“ ist recht selten, aber es ist etwas ganz Tolles.

In diesem Jahr erreichte mich ein Dankschreiben der Klasse 1d der Pestalozzischule, das ich hier abbilden möchte, denn der Dank gilt all denen, die mich seit vier Jahren mit aller Kraft unterstützen.



Liebe Organisatoren
des Bewegungs-Aktionstages 2014!

Vielen ♥-lichen Dank für den tollen „Sportstag“, Sie haben bei meinen Schülerinnen ordentlich Punkte gesammelt, das reicht mindestens für die Goldmedaille!
Wir hatten sehr sehr viel Spaß, haben uns viel bewegt und den tollen Tag trotz der frostigen Temperaturen sehr genossen.
Obwohl wir aus Zeitgründen den Ausdauerlauf nicht mitmachen konnten, sind die Kinder glückselig und ausgepowert nach Hause gekommen. Auf die Medaillen-Urkunden sind alle kleinen Sportler sooooo stolz ☺!

Allen Beteiligten gilt ein

Viele ♥-liche Grüße aus der „Pesta“,
Petra Küpper und die 1d

Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Kitafit

von Michaela Netzer-Voit

Kitafit geht in die dritte Runde. Auch in diesem Schuljahr bietet die Turnabteilung des Vereins das Programm Kitafit in fünf Tageseinrichtungen in Stuttgart Vaihingen an. Kitafit ist ein wöchentliches Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter, das wir zusätzlich zu den Übungseinheiten in den Turnstunden, während der Kita-Zeiten und in den Tageseinrichtungen durchführen.

Motorische, soziale, kognitive und persönliche Effekte wollen wir bei diesem Projekt mit finanzieller Unterstützung durch das Amt für Sport und Bewegung der Stadt Stuttgart und dem Württembergischen Landessportbund erreichen. Mehr Bewegung für Kinder im Vorschulalter ist uns besonders wichtig, weshalb wir in dieser Altersklasse ganz bewusst auf professionell geschulte Übungsleiter Wert legen. Sollen doch die Kleinsten schon eine fundierte Grundlagenausbildung erhalten. Sollten Sie eine Kita wissen, die Interesse an diesem Angebot hat, so dürfen Sie gerne auf uns unter turnen@sv-vaihingen.de zukommen.

Baden-Württembergische Bank

Wir bieten Ihnen vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben mit viel Raum für Eigeninitiative, die Mitarbeit in engagierten Teams und ein modernes Arbeitsumfeld. Ihre Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann oder Finanzassistentin/-assistenten absolvieren Sie in den Filialen der Baden-Württembergischen Bank sowie in den zentralen Abteilungen des LBBW-Konzerns in Stuttgart. Starten Sie jetzt!

Ihr Ansprechpartner in der Filiale Vaihingen ist Herr Matthias Kindermann, matthias.kindermann@bw-bank.de, Tel. +49 711 124-44717

www.LBBW.de/Ausbildung

BW | Bank

Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Daten, Fakten und gute Wünsche

von Inge Janle, Michaela Netzer-Voit und Regina Plieninger

- 28 Übungsstunden pro Woche im Freizeit- und Gesundheitssport,
- 10 Übungsstunden pro Woche im Kinderturnen,
- 20 lizenzierte, engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
- 5 Übungsleiterassistenten unterstützen uns
- alle unsere Übungsstunden waren gut besucht,
- die Kursangebote werden auch von Nichtmitgliedern gut angenommen,
- wir dürfen uns auch 2014 über steigende Mitgliedszahlen freuen.

„Sport im Park“

„Sport im Park“ war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich an unseren Bewegungsangeboten „Pilates“ und „körperlich und geistig fit“.

Sommer, Freizeit, aktiv sein und das im Freien: Von Mai bis September traf man sich zu einem abwechslungsreichen Mitmachprogramm im Vaihinger Stadtpark und auf dem Thingplatz in Rohr. Ziel ist es, bei der durch das Amt für Sport und Bewegung initiierten Aktion bei sportlich Aktiven, aber auch solchen, die eher Bewegungsmuffel sind, die Freude an Fitness und Sport zu wecken und sie zu regelmäßigem Sporttreiben im Verein zu animieren. Wir werden auch 2015 „Sport im Park“ weiterführen und hoffen, durch dieses Bewegungsprogramm neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen.

Sommer-Ferienprogramm

Das Ferienprogramm gehört seit Jahren zum festen Programm der Turnabteilung. Es war auch in diesem Jahr wieder der „Hit“ in den Sommerferien. Mehr als 400 Personen, überwiegend Frauen, nutzten die Sommerpause, um sportlich aktiv zu bleiben und Neues zu erproben. Dafür hatten unsere Übungsleiterinnen ein vielseitiges Übungsprogramm von Aerobic bis Zumba zusammengestellt. Vielen Dank dafür.

Große Resonanz im SVV erfahren Zumba (Foto oben) und „Sport im Park“. Alle Fotos: privat

Seniorensport

Nicht mehr ganz jung, aber sportlich aktiv waren und sind unsere Senioren. Bei der Messe „Die besten Jahre“ und beim internationalen Kongress der Landeshauptstadt Stuttgart “fit for life“ präsentierte unsere Senioren-Turngruppe unter der Leitung von Dagmar Preißler Ausschnitte aus dem Übungsprogramm. Sie bekamen für die Vorführung viel Anerkennung und vertraten den Sportverein Vaihingen bestens. Neben der wöchentlichen sportlichen Betätigung war auch im geselligen Bereich Begegnung angesagt. Der diesjährige Jahresausflug führte nach Ditzungen. Beim Wandern, Besichtigen und Einkehren verbrachten die Seniorinnen und Senioren einen erlebnisreichen und geselligen Tag.

Aktive Senioren im Verein.

Dank und Wünsche

- Das erste Dankeschön geht an alle unsere treuen und engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Helferinnen und Helfer für die tolle Mitarbeit und ihren engagierten Einsatz. Vieles wäre ohne Sie nicht machbar!
- Dank an alle, die uns bei Veranstaltungen und Wettkämpfen unterstützt und mitgearbeitet haben!
- Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Übungsangebote, die uns seit Jahren die Treue halten!

Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen. Erhalten Sie sich auch in 2015 Ihre „Leidenschaft für Bewegung“.

Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Landesturnfest 2014

von Regina Plieninger und Michaela Netzer-Voit

Freiburg im Breisgau war die Ausrichterstadt des diesjährigen Landesturnfestes des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes. 30 Teilnehmerinnen des SVV nahmen an diesem für die Turner traditionellen Turnfest teil. Darunter waren die Wettkampfgruppen TGM/TGW sowie die Showgruppe des SVV.

Für die einen war es das erste Landesturnfest, für die anderen – die Showgruppe – gehört es schon zum festen Bestandteil. Bei Turnfesten stehen der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Der Wettkampf darf aber nicht fehlen. So absolvierten die beiden Wettkampfgruppen am Freitag ihren Wettkampf, der aus den Disziplinen Turnen, Singen, Tanzen, Pendelstaffel und Medizinballweitwurf bestand, mit Bravour. Bei den vielen Schauvorführungen auf den großen Showbühnen präsentierten sich alle bestens und haben die Farben des SV Vaihingen sehr gut vertreten.

Zu jedem Landesturnfest gehört ein tolles Rahmenprogramm. Egal ob Turngala, Tuju-Party, Schwäbischer Turnerabend, Matinée, Soirée – die vielfältigen Programme wurden genutzt. Mitmachangebote wie Slackline, Airtrack und „Die GymWelt neu erleben“ wurden ebenfalls besucht. Für uns Übungsleiter gab es Anregungen und neue Impulse für die Übungsstunden.

Die Turnabteilung des SVV hat die Landesturnfeste fest in ihrem Programm. So werden wir auch 2016 in Ulm wieder mit dabei sein. Wenn es heißt:

- gemeinsam aktiv sein
- gemeinsam dabei sein
- gemeinsam feiern
- gemeinsam erleben.

Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Turn-Highlight

von Tanja Vohl und Sandra Fritsch

Für die meisten Mädels der Turnabteilung im Alter von acht bis elf Jahren war es die erste Teilnahme an einem Landeskinderturnfest (LKTF). Es wurde in diesem Jahr von der Schwäbischen Turnerjugend in Heidenheim an der Brenz durchgeführt. Viele der Mädchen waren das erste Mal ohne Eltern von zu Hause weg. Ob das gutgehen würde? Ja klar, denn bei einem LKTF wird allerlei geboten.

Das LKTF ist die Vorstufe des Landesturnfestes und für alle Kinder des Schwäbischen und Badischen Turnerbundes im Alter von acht bis 14 Jahren offen. Es ist also sozusagen die kleine Schwester des Landesturnfestes. Drei Tage lang wurde gefeiert und natürlich auch ein Wettkampf absolviert. Egal, ob Eröffnungsgala, TurniParty und Turnfestmeile – überall hat man uns gesehen. Den Wettkampf absolvierten wir mit großem Erfolg, auch wenn wir dafür schon um sechs Uhr aufstehen mussten. Das war der Härtetest. Alle Kinder erhielten eine Teilnehmermedaille. Am Sonntagnachmittag sind wir müde, aber mit vielen tollen Eindrücken wieder am Vaihinger Bahnhof angekommen. Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht. Wir sind bestimmt im nächsten Jahr in Sigmaringen wieder mit dabei.

Es hat gefallen und geschmeckt. Foto: privat

Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Einladung zur Abteilungs-versammlung

Wir laden alle Abteilungsmitglieder zu unserer Jahresversammlung herzlich ein.

Termin: **Freitag 5. März 2015**
Beginn: **19:30 Uhr**
Ort: **Vereinsgaststätte Schwarzbach**
Dürrlewangstrasse 70
70565 Stuttgart

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprachen zu den Berichten
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Veranstaltungen und Jahresprogramm 2015

Anträge zur Abteilungssammlung können nach Paragraf 9, Absatz 2, der Satzung von den Abteilungsmitgliedern bis spätestens 20. Februar 2015 schriftlich mit einer Begründung an die Geschäftsstelle des SV Vaihingen, zu Händen von Inge Janle, Dürrlewangstrasse 70, 70565 Stuttgart, eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre der Abteilung Turnen-Freizeit- und Gesundheitssport des Sportverein Vaihingen 1889 e.V.

Besuchen Sie unsere Abteilungsversammlung. Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Diskussionsbeiträge und Ihre Stimme die Zukunft unserer Abteilung mitzugestalten und mitzubestimmen.

Inge Janle und Michaela Netzer Voit, Abteilungsleitung

Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

Freiburg: die Zweite!

von Michaela Netzer-Voit

Die Seniorensportgruppe 70+ des SVV war bei ihrem Jahresausflug 2014 in Freiburg im Breisgau. Ein besonders Exempel setzten wir bereits mit der Idee, mit dem Fernbus nach Freiburg zu reisen. Wir alle waren positiv überrascht, wie reibungslos und dazu noch recht günstig (für Schwaben ja besonders wichtig!) alles geklappt hat. In Freiburg hatten wir eine Stadtführung gebucht. Bei dem Rundgang durch die Altstadt erfuhren wir alles über die „Freiburger Bächle“, die verwinkelten „Gässle“ und die vielen bunten Rheinkieselmosaike auf den Straßen, die Freiburg ein ganz besonderes Flair geben. Was natürlich nicht fehlen durfte, war eine Besichtigung des Münsters, das ein herausragendes Beispiel für mittelalterliche Gotik ist. Der Hausberg der Freiburger ist der Schauinsland. Mit der Bergbahn, die längste Umlauf-Seilbahn Deutschlands, sind wir auf 1.220 Meter hochgeschwebt. Ein toller Tag, der unser geselliges Beisammensein stärkte.

Cheerleading

von Felix Irschick

Erinnern sich die Jets Cheerleader an das Jahr 2014, so blicken sie auf ein Jahr voller Erfolge zurück. Nach zwei errungenen Landesmeister-Titeln Anfang des Jahres – sowohl in der Kategorie „Coed Groupstunt“ als auch im „Partnerstunt“ und einem guten sechsten Platz im Bereich „Team Cheer“ –, begann die Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft und die Qualifikation zur Europa-Meisterschaft. Schließlich zahlten sich die Wochen harter, schweißtreibender und teilweise auch schmerzhafter Arbeit am 17. Mai, dem Tag der Deutschen Meisterschaft in Hanau, endlich aus: Das Partnerstunt-Duo Ari & Felix wurde mit einem sehr guten sechsten Platz belohnt, der Coed Groupstunt erreichte den achten Platz. Die Qualifikation zur EM verpassten die Jets Cheerleader jedoch knapp. Dennoch bleibt nun genügend Raum für weitere Ziele, wie die Qualifikation zur EM, die seit dieser Saison auch jene zur Weltmeisterschaft bedeutet.

Die Jets Cheerleader starten also mit noch mehr Ehrgeiz in die neue Wettkampfsaison, bereit, die errungenen Erfolge zu übertreffen. Die kommende Landesmeisterschaft findet am 7. Februar 2015 in Stuttgart in der Scharrena statt.

Auch die neugegründete Jugend tritt einer erfolgreichen Zukunft entgegen. Zwar werden die Cheeky Jets, wie sich die Jugend nennt, dieses Jahr noch nicht bei einer Meisterschaft starten, dennoch blicken sie schon gespannt der nächsten Wettkampfsaison entgegen. Reichlich Unterstützung dabei ist natürlich herzlich willkommen!

TOTENGEDENKEN

Im Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder

„Es gibt nichts, was uns die Anwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein Geschenk in sich.“

(Dietrich Bonhoeffer)

Wir bedanken uns bei allen Firmen, die durch ihre Anzeigen das Erscheinen dieser Zeitung ermöglicht haben und bitten unsere Leserinnen und Leser, die genannten Firmen bei Ihren Einkäufen und Dispositionen zu berücksichtigen.

Impressum

Sportverein Vaihingen 1889 e.V.
61. Jahrgang, – Ausgabe Nummer 2/2014 –

Geschäftsstelle
Dürrlewangstr. 70
70565 Stuttgart
Tel.: (0711) 74 24 79
Fax: (0711) 74 24 89
E-Mail: info@sv-vaihingen.de
Homepage: www.sv-vaihingen.de

Bankverbindung
BW-Bank
IBAN DE88 6005 0101 0002 2311 21
BIC SOLADEST600

Herausgeber der Vereinszeitung
Sportverein Vaihingen 1889 e.V.

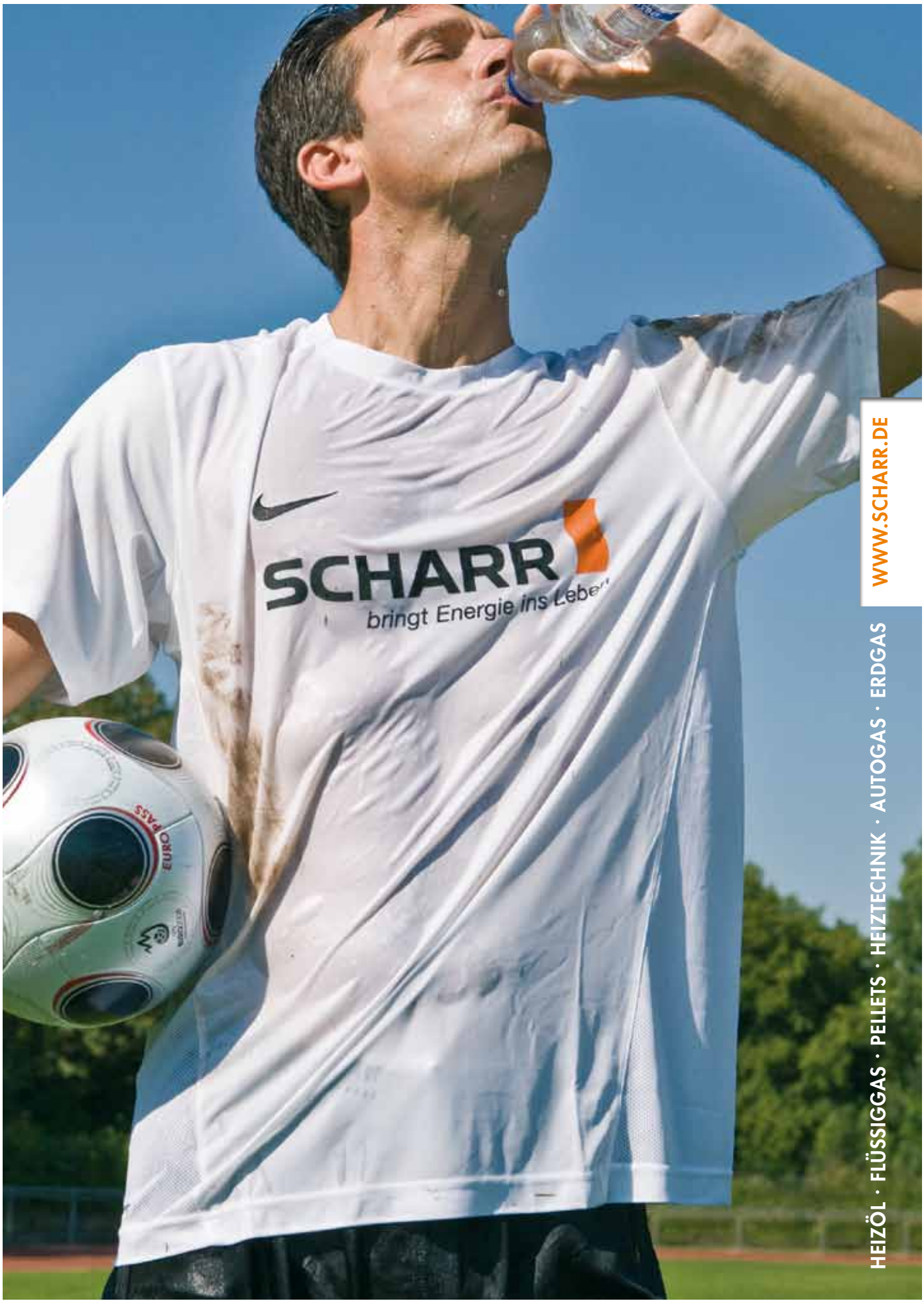
Redaktion
Michaela Netzer-Voit

Gestaltung und Layout
Michaela Leipersberger-Linder
E-Mail: michaela.leipersberger@yahoo.de

Anzeigen
Markus Löw/Anke Schmid

Druckerei
Systemedia GmbH, Wurmberg
Auflage: 2.500 Exemplare

Spendenkonto
Konto-Nr. 2 228 110
BW-Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01


SCHARR
bringt Energie ins Leben
WWW.SCHARR.DE
HEIZÖL · FLÜSSIGGAS · PELLETS · HEIZTECHNIK · AUTOGAS · ERDGAS